

| Grundleistungen  | Besondere Leistungen   |
|--|--|
| <b>LPH 1 Grundlagenermittlung</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Klären der Aufgabenstellung auf Grundlage der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers</li> <li>b) Ortsbesichtigung</li> <li>c) Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf</li> <li>d) Formulieren der Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter</li> <li>e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsplanung</li> <li>- Bedarfsermittlung</li> <li>- Aufstellen eines Funktionsprogramms</li> <li>- Aufstellen eines Raumprogramms</li> <li>- Standortanalyse</li> <li>- Mitwirken bei Grundstücks- und Objektauswahl, -beschaffung und -übertragung</li> <li>- Beschaffen von Unterlagen, die für das Vorhaben erheblich sind</li> <li>- Bestandsaufnahme</li> <li>- technische Substanzerkundung</li> <li>- Betriebsplanung</li> <li>- Prüfen der Umwelterheblichkeit</li> <li>- Prüfen der Umweltverträglichkeit</li> <li>- Machbarkeitsstudie</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung</li> <li>- Projektstrukturplanung</li> <li>- Zusammenstellen der Anforderungen aus Zertifizierungssystemen</li> <li>- Verfahrensbetreuung, Mitwirken bei der Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen</li> </ul>  |
| <b>LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten</li> <li>b) Abstimmen der Zielvorstellungen, Hinweisen auf Zielkonflikte</li> <li>c) Erarbeiten der Vorplanung, Untersuchen, Darstellen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen, Zeichnungen im Maßstab nach Art und Größe des Objekts</li> <li>d) Klären und Erläutern der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen<br/>(zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, bauphysikalische, energiewirtschaftliche, soziale, öffentlich-rechtliche)</li> <li>e) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen</li> <li>f) Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellen eines Katalogs für die Planung und Abwicklung der Programmziele</li> <li>- Untersuchen alternativer Lösungsansätze nach verschiedenen Anforderungen einschließlich Kostenbewertung</li> <li>- Beachten der Anforderungen des vereinbarten Zertifizierungssystems</li> <li>- Durchführen des Zertifizierungssystems</li> <li>- Ergänzen der Vorplanungsunterlagen auf Grund besonderer Anforderungen</li> <li>- Aufstellen eines Finanzierungsplanes</li> <li>- Mitwirken bei der Kredit- und Fördermittelbeschaffung</li> <li>- Durchführen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</li> <li>- Durchführen der Voranfrage (Bauanfrage)</li> <li>- Anfertigen von besonderen Präsentationshilfen, die für die Klärung im Vorentwurfsprozess nicht notwendig sind, zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationsmodelle</li> <li>- Perspektivische Darstellungen</li> <li>- Bewegte Darstellung/Animation</li> <li>- Farb- und Materialcollagen</li> </ul> </li> </ul> |

| Grundleistungen  | Besondere Leistungen   |
|--|--|
| <p>g) Kostenschätzung nach DIN 276, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen</p> <p>h) Erstellen eines Terminplans mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs</p> <p>i) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</p>  | <p>– digitales Geländemodell</p><br><p>– 3-D oder 4-D Gebäudemodellbearbeitung (Building Information Modelling BIM)</p> <p>– Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung nach Positionen einzelner Gewerke</p> <p>– Fortschreiben des Projektstrukturplanes</p> <p>– Aufstellen von Raumbüchern</p> <p>– Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz bei baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung, Bestandsbauten oder im Falle von Abweichungen von der Bauordnung</p> |
| <p><b>LPH 3 Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung)</b></p>  |  |
| <p>a) Erarbeiten der Entwurfsplanung, unter weiterer Berücksichtigung der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (zum Beispiel städtebauliche, gestalterische, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, öffentlich-rechtliche) auf der Grundlage der Vorplanung und als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen und die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.<br/>Zeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:100, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:50 bis 1:20</p> <p>b) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Koordination und Integration von deren Leistungen</p> <p>c) Objektbeschreibung</p> <p>d) Verhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit</p> <p>e) Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung</p> <p>f) Fortschreiben des Terminplans</p> | <p>– Analyse der Alternativen/Varianten und deren Wertung mit Kostenuntersuchung (Optimierung)</p> <p>– Wirtschaftlichkeitsberechnung</p> <p>– Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung</p> <p>– Fortschreiben von Raumbüchern</p>   |

| Grundleistungen  | Besondere Leistungen   |
|--|--|
| g) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse  |  |
| <b>LPH 4 Genehmigungsplanung</b>   |  |
| <p>a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>b) Einreichen der Vorlagen</p> <p>c) Ergänzen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirken bei der Beschaffung der nachbarlichen Zustimmung</li> <li>- Nachweise, insbesondere technischer, konstruktiver und bauphysikalischer Art, für die Erlangung behördlicher Zustimmungen im Einzelfall</li> <li>- Fachliche und organisatorische Unterstützung des Bauherrn im Widerspruchsverfahren, Klageverfahren oder ähnlichen Verfahren</li> </ul>   |
| <b>LPH 5 Ausführungsplanung</b>  |  |
| <p>a) Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsfähigen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen</p> <p>b) Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis 1:1, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:20 bis 1:1</p> <p>c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Koordination und Integration von deren Leistungen</p> <p>d) Fortschreiben des Terminplans</p> <p>e) Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der gewerkeorientierten Bearbeitung während der Objektausführung</p> <p>f) Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung als Grundlage der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm<sup>x</sup>)</li> <li>- Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungspläne auf Übereinstimmung mit der Entwurfsplanung<sup>x</sup></li> <li>- Fortschreiben von Raumbüchern in detaillierter Form</li> <li>- Mitwirken beim Anlagenkennzeichnungssystem (AKS)</li> <li>- Prüfen und Anerkennen von Plänen Dritter, nicht an der Planung fachlich Beteiligter auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen (zum Beispiel Werkstattzeichnungen von Unternehmen, Aufstellungs- und Fundamentpläne nutzungsspezifischer oder betriebstechnischer Anlagen), soweit die Leistungen Anlagen betreffen, die in den anrechenbaren Kosten nicht erfasst sind</li> </ul> <p><sup>x</sup> Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p> |
| <b>LPH 6 Vorbereitung der Vergabe</b>  |  |
| <p>a) Aufstellen eines Vergabeterminplans</p> <p>b) Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsprogramm auf der Grundlage der detaillierten Objektbeschreibung<sup>x</sup></li> </ul>  |

| Grundleistungen  | Besondere Leistungen   |
|--|--|
| <p>Grundlage der Ausführungsplanung unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</p> <p>c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der an der Planung fachlich Beteiligten</p> <p>d) Ermitteln der Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse</p> <p>e) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung</p> <p>f) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellen von alternativen Leistungsbeschreibungen für geschlossene Leistungsbereiche</li> <li>- Aufstellen von vergleichenden Kostenübersichten unter Auswertung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter</li> </ul> <p><sup>x</sup> Diese Besondere Leistung wird bei einer Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise zur Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p>  |
| <b>LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe</b>  |  |
| <p>a) Koordinieren der Vergaben der Fachplaner</p> <p>b) Einholen von Angeboten</p> <p>c) Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen, Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden Unternehmen und der Angemessenheit der Preise</p> <p>d) Führen von Bietergesprächen</p> <p>e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens</p> <p>f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</p> <p>g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung</p> <p>h) Mitwirken bei der Auftragserteilung</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen und Werten von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung</li> <li>- Mitwirken bei der Mittelabflussplanung</li> <li>- Fachliche Vorbereitung und Mitwirken bei Nachprüfungsverfahren</li> <li>- Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten</li> <li>- Prüfen und Werten der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm einschließlich Preisspiegel<sup>x</sup></li> <li>- Aufstellen, Prüfen und Werten von Preisspiegeln nach besonderen Anforderungen</li> </ul> <p><sup>x</sup> Diese Besondere Leistung wird bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ganz oder teilweise Grundleistung. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Grundleistungen dieser Leistungsphase.</p> |
| <b>LPH 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation</b>  |  |
| <p>a) Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik</p> <p>b) Überwachen der Ausführung von Tragwerken mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis</p> <p>c) Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben eines Zahlungsplanes</li> <li>- Aufstellen, Überwachen und Fortschreiben von differenzierten Zeit-, Kosten- oder Kapazitätsplänen</li> <li>- Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter, soweit diese Tätigkeit nach jeweiligem Landesrecht über die Grundleistungen der LPH 8 hinausgeht</li> </ul>   |

| Grundleistungen   | Besondere Leistungen   |
|---|--|
| <p>d) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)</p> <p>e) Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch)</p> <p>f) Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen</p> <p>g) Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmäße der bauausführenden Unternehmen</p> <p>h) Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen</p> <p>i) Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen</p> <p>j) Kostenfeststellung, zum Beispiel nach DIN 276</p> <p>k) Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber</p> <p>l) Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran</p> <p>m) Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts</p> <p>n) Übergabe des Objekts</p> <p>o) Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelansprüche</p> <p>p) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel</p> |  |
| <b>LPH 9 Objektbetreuung</b>  |  |
| <p>a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen</p> <p>b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen</p> <p>c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist</li> <li>- Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation,</li> <li>- Aufstellen von Ausrüstungs- und Inventarverzeichnissen</li> <li>- Erstellen von Wartungs- und Pflegeanweisungen</li> <li>- Erstellen eines Instandhaltungskonzepts</li> <li>- Objektbeobachtung</li> <li>- Objektverwaltung</li> <li>- Baubegehungen nach Übergabe</li> <li>- Aufbereiten der Planungs- und Kostendaten für eine Objektdatei oder Kostenrichtwerte</li> <li>- Evaluieren von Wirtschaftlichkeitsberechnungen</li> </ul> |

## 10.2 Objektliste Gebäude

Nachstehende Gebäude werden in der Regel folgenden Honorarzonen zugerechnet.

| Objektliste Gebäude   | Honorarzone |    |     |    |   |
|---|-------------|----|-----|----|---|
|   | I           | II | III | IV | V |
| <b>Wohnen</b>   |             |    |     |    |   |
| – Einfache Behelfsbauten für vorübergehende Nutzung   | x           |    |     |    |   |
| – Einfache Wohnbauten mit gemeinschaftlichen Sanitär- und KÜcheneinrichtungen   |             | x  |     |    |   |
| – Einfamilienhäuser, Wohnhäuser oder Hausgruppen in verdichteter Bauweise   |             |    | x   | x  |   |
| – Wohnheime, Gemeinschaftsunterkünfte, Jugendherbergen, -freizeitzentren, -stätten  |             |    | x   | x  |   |
| <b>Ausbildung/Wissenschaft/Forschung</b>  |             |    |     |    |   |
| – Offene Pausen-, Spielhallen   | x           |    |     |    |   |
| – Studentenhäuser   |             |    | x   | x  |   |
| – Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, zum Beispiel Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen |             |    | x   |    |   |
| – Schulen mit hohen Planungsanforderungen, Bildungszentren, Hochschulen, Universitäten, Akademien                           |             |    |     | x  |   |
| – Hörsaal-, Kongresszentren   |             |    |     | x  |   |
| – Labor- oder Institutsgebäude  |             |    |     | x  | x |
| <b>Büro/Verwaltung/Staat/Kommune</b>  |             |    |     |    |   |
| – Büro-, Verwaltungsgebäude   |             |    | x   | x  |   |
| – Wirtschaftsgebäude, Bauhöfe   |             |    | x   | x  |   |
| – Parlaments-, Gerichtsgebäude  |             |    |     | x  |   |
| – Bauten für den Strafvollzug   |             |    |     | x  | x |
| – Feuerwachen, Rettungsstationen  |             |    | x   | x  |   |
| – Sparkassen- oder Bankfilialen   |             |    | x   | x  |   |
| – Büchereien, Bibliotheken, Archive   |             |    | x   | x  |   |
| <b>Gesundheit/Betreuung</b>   |             |    |     |    |   |
| – Liege- oder Wandelhallen  | x           |    |     |    |   |
| – Kindergärten, Kinderhorte   |             |    | x   |    |   |
| – Jugendzentren, Jugendfreizeitstätten  |             |    | x   |    |   |
| – Betreuungseinrichtungen, Altentagesstätten  |             |    | x   |    |   |
| – Pflegeheime oder Bettenhäuser, ohne oder mit medizinisch-technischer Einrichtungen  |             |    | x   | x  |   |
| – Unfall-, Sanitätswachen, Ambulatorien   |             | x  | x   |    |   |
| – Therapie- oder Rehabilitations-Einrichtungen, Gebäude für Erholung, Kur oder Genesung                                     |             |    | x   | x  |   |
| – Hilfskrankenhäuser  |             |    | x   |    |   |
| – Krankenhäuser der Versorgungsstufe I oder II, Krankenhäuser besonderer Zweckbestimmung                                    |             |    |     | x  |   |
| – Krankenhäuser der Versorgungsstufe III, Universitätskliniken  |             |    |     |    | x |
| <b>Handel und Verkauf/Gastgewerbe</b>   |             |    |     |    |   |

| Objektliste Gebäude  | Honorarzone |    |     |    |   |
|--|-------------|----|-----|----|---|
|  | I           | II | III | IV | V |
| – Einfache Verkaufslager, Verkaufsstände, Kioske                                     |             | x  |     |    |   |
| – Ladenbauten, Discounter, Einkaufszentren, Märkte, Messehallen                      |             |    | x   | x  |   |
| – Gebäude für Gastronomie, Kantinen oder Mensen                                      |             |    | x   | x  |   |
| – Großküchen, mit oder ohne Speiseräume  |             |    |     | x  |   |
| – Pensionen, Hotels  |             |    | x   | x  |   |
| <b>Freizeit/Sport</b>  |             |    |     |    |   |
| – Einfache Tribünenbauten  |             | x  |     |    |   |
| – Bootshäuser  |             | x  |     |    |   |
| – Turn- oder Sportgebäude  |             |    | x   | x  |   |
| – Mehrzweckhallen, Hallenschwimmbäder, Großsportstätten                              |             |    |     | x  | x |
| <b>Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft</b>  |             |    |     |    |   |
| – Einfache Landwirtschaftliche Gebäude, zum Beispiel Feldscheunen, Einstellhallen    | x           |    |     |    |   |
| – Landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Stallanlagen                                  |             | x  | x   | x  |   |
| – Gewächshäuser für die Produktion   |             | x  |     |    |   |
| – Einfache geschlossene, eingeschossige Hallen, Werkstätten                          |             | x  |     |    |   |
| – Spezielle Lagergebäude, zum Beispiel Kühlhäuser                                    |             |    | x   |    |   |
| – Werkstätten, Fertigungsgebäude des Handwerks oder der Industrie                    |             | x  | x   | x  |   |
| – Produktionsgebäude der Industrie   |             |    | x   | x  | x |
| <b>Infrastruktur</b>   |             |    |     |    |   |
| – Offene Verbindungsgänge, Überdachungen, zum Beispiel Wetterschutzhäuser, Carports  | x           |    |     |    |   |
| – Einfache Garagenbauten   |             | x  |     |    |   |
| – Parkhäuser, -garagen, Tiefgaragen, jeweils mit integrierten weiteren Nutzungsarten |             | x  | x   |    |   |
| – Bahnhöfe oder Stationen verschiedener öffentlicher Verkehrsmittel                  |             |    |     | x  |   |
| – Flughäfen  |             |    |     | x  | x |
| – Energieversorgungszentralen, Kraftwerksgebäude, Großkraftwerke                     |             |    |     | x  | x |
| <b>Kultur-/Sakralbauten</b>  |             |    |     |    |   |
| – Pavillons für kulturelle Zwecke  |             | x  | x   |    |   |
| – Bürger-, Gemeindezentren, Kultur-/Sakralbauten, Kirchen                            |             |    |     | x  |   |
| – Mehrzweckhallen für religiöse oder kulturelle Zwecke                               |             |    |     | x  |   |
| – Ausstellungsgebäude, Lichtspielhäuser  |             |    | x   | x  |   |
| – Museen   |             |    |     | x  | x |
| – Theater-, Opern-, Konzertgebäude   |             |    |     | x  | x |
| – Studiogebäude für Rundfunk oder Fernsehen  |             |    |     | x  | x |

### 10.3 Objektliste Innenräume

Nachstehende Innenräume werden in der Regel folgenden Honorarzonen zugerechnet:

| Objektliste Innenräume   | Honorarzone |    |     |    |   |
|--|-------------|----|-----|----|---|
|  | I           | II | III | IV | V |
| – Einfachste Innenräume für vorübergehende Nutzung ohne oder mit einfachsten seriellen Einrichtungsgegenständen  | x           |    |     |    |   |
| – Innenräume mit geringer Planungsanforderung, unter Verwendung von serienmäßig hergestellten Möbeln und Ausstattungsgegenständen einfacher Qualität, ohne technische Ausstattung                                      |             | x  |     |    |   |
| – Innenräume mit durchschnittlicher Planungsanforderung, zum überwiegenden Teil unter Verwendung von serienmäßig hergestellten Möbeln und Ausstattungsgegenständen oder mit durchschnittlicher technischer Ausstattung |             |    | x   |    |   |
| – Innenräume mit hohen Planungsanforderungen, unter Mitverwendung von serienmäßig hergestellten Möbeln und Ausstattungsgegenständen gehobener Qualität oder gehobener technischer Ausstattung                          |             |    |     | x  |   |
| – Innenräume mit sehr hohen Planungsanforderungen, unter Verwendung von aufwendiger Einrichtung oder Ausstattung oder umfangreicher technischer Ausstattung  |             |    |     |    | x |
| <b>Wohnen</b>  |             |    |     |    |   |
| – Einfachste Räume ohne Einrichtung oder für vorübergehende Nutzung  | x           |    |     |    |   |
| – Einfache Wohnräume mit geringen Anforderungen an Gestaltung oder Ausstattung   |             | x  |     |    |   |
| – Wohnräume mit durchschnittlichen Anforderungen, serielle Einbauküchen  |             |    | x   |    |   |
| – Wohnräume in Gemeinschaftsunterkünften oder Heimen   |             |    | x   |    |   |
| – Wohnräume gehobener Anforderungen, individuell geplante Küchen und Bäder   |             |    |     | x  |   |
| – Dachgeschoßausbauten, Wintergärten   |             |    |     | x  |   |
| – Individuelle Wohnräume in anspruchsvoller Gestaltung mit aufwendiger Einrichtung, Ausstattung und technischer Ausrüstung   |             |    |     |    | x |
| <b>Ausbildung/Wissenschaft/Forschung</b>   |             |    |     |    |   |
| – Einfache offene Hallen   | x           |    |     |    |   |
| – Lager- oder Nebenräume mit einfacher Einrichtung oder Ausstattung  |             | x  |     |    |   |
| – Gruppenräume zum Beispiel in Kindergärten, Kinderhorten, Jugendzentren, Jugendherbergen, Jugendheimen  |             |    | x   | x  |   |
| – Klassenzimmer, Hörsäle, Seminarräume, Büchereien, Mensen   |             |    | x   | x  |   |
| – Aulen, Bildungszentren, Bibliotheken, Labore, Lehrküchen mit oder ohne Speise- oder Aufenthaltsräume, Fachunterrichtsräume mit technischer Ausstattung   |             |    |     | x  |   |
| – Kongress-, Konferenz-, Seminar-, Tagungsbereiche mit individuellem Ausbau und Einrichtung und umfangreicher technischer Ausstattung  |             |    |     | x  |   |
| – Räume wissenschaftlicher Forschung mit hohen Ansprüchen und technischer Ausrüstung   |             |    |     |    | x |
| <b>Büro/Verwaltung/Staat/Kommune</b>   |             |    |     |    |   |
| – Innere Verkehrsflächen   | x           |    |     |    |   |
| – Post-, Kopier-, Putz- oder sonstige Nebenräume ohne baukonstruktive Einbauten  |             | x  |     |    |   |
| – Büro-, Verwaltungs-, Aufenthaltsräume mit durchschnittlichen Anforderungen, Treppenhäuser, Wartehallen, Teeküchen  |             |    | x   |    |   |
| – Räume für sanitäre Anlagen, Werkräume, Wirtschaftsräume, Technikräume  |             |    | x   |    |   |
| – Eingangshallen, Sitzungs- oder Besprechungsräume, Kantinen, Sozialräume  |             |    | x   | x  |   |
| – Kundenzentren, -ausstellungen, -präsentationen   |             |    | x   | x  |   |



| Objektliste Innenräume   | Honorarzone |    |     |    |   |
|--|-------------|----|-----|----|---|
|  | I           | II | III | IV | V |
| – Versammlungs-, Konferenzbereiche, Gerichtssäle, Arbeitsbereiche von Führungskräften mit individueller Gestaltung oder Einrichtung oder gehobener technischer Ausstattung     |             |    |     | x  |   |
| – Geschäfts-, Versammlungs- oder Konferenzräume mit anspruchsvollem Ausbau oder anspruchsvoller Einrichtung, aufwendiger Ausstattung oder sehr hohen technischen Anforderungen |             |    |     |    | x |
| <b>Gesundheit/Betreuung</b>  |             |    |     |    |   |
| – Offene Spiel- oder Wandelhallen  | x           |    |     |    |   |
| – Einfache Ruhe- oder Nebenräume   |             | x  |     |    |   |
| – Sprech-, Betreuungs-, Patienten-, Heimzimmer oder Sozialräume mit durchschnittlichen Anforderungen ohne medizintechnische Ausrüstung   |             |    | x   |    |   |
| – Behandlungs- oder Betreuungsbereiche mit medizintechnischer Ausrüstung oder Einrichtung in Kranken-, Therapie-, Rehabilitations- oder Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen        |             |    |     | x  |   |
| – Operations-, Kreißsäle, Röntgenräume   |             |    |     | x  | x |
| <b>Handel/Gastgewerbe</b>  |             |    |     |    |   |
| – Verkaufsstände für vorübergehende Nutzung  | x           |    |     |    |   |
| – Kioske, Verkaufslager, Nebenräume mit einfacher Einrichtung und Ausstattung  |             | x  |     |    |   |
| – Durchschnittliche Laden- oder Gasträume, Einkaufsbereiche, Schnellgaststätten  |             |    | x   |    |   |
| – Fachgeschäfte, Boutiquen, Showrooms, Lichtspieltheater, Großküchen   |             |    |     | x  |   |
| – Messestände, bei Verwendung von System- oder Modulbauteilen  |             |    | x   |    |   |
| – Individuelle Messestände   |             |    |     | x  |   |
| – Gasträume, Sanitärbereiche gehobener Gestaltung, zum Beispiel in Restaurants, Bars, Weinstuben, Cafés, Clubräumen  |             |    |     | x  |   |
| – Gast- oder Sanitärbereiche zum Beispiel in Pensionen oder Hotels mit durchschnittlichen Anforderungen oder Einrichtungen oder Ausstattungen                                  |             |    | x   |    |   |
| – Gast-, Informations- oder Unterhaltungsbereiche in Hotels mit individueller Gestaltung oder Möblierung oder gehobener Einrichtung oder technischer Ausstattung               |             |    |     | x  |   |
| <b>Freizeit/Sport</b>  |             |    |     |    |   |
| – Neben- oder Wirtschaftsräume in Sportanlagen oder Schwimmbädern  |             | x  |     |    |   |
| – Schwimmbäder, Fitness-, Wellness- oder Saunaanlagen, Großsportstätten  |             |    | x   | x  |   |
| – Sport-, Mehrzweck- oder Stadthallen, Gymnastikräume, Tanzschulen   |             |    | x   | x  |   |
| <b>Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft/Verkehr</b>  |             |    |     |    |   |
| – Einfache Hallen oder Werkstätten ohne fachspezifische Einrichtung, Pavillons   |             | x  |     |    |   |
| – Landwirtschaftliche Betriebsbereiche   |             | x  | x   |    |   |
| – Gewerbebereiche, Werkstätten mit technischer oder maschineller Einrichtung   |             |    | x   | x  |   |
| – Umfassende Fabrikations- oder Produktionsanlagen   |             |    |     | x  |   |
| – Räume in Tiefgaragen, Unterführungen   |             | x  |     |    |   |
| – Gast- oder Betriebsbereiche in Flughäfen, Bahnhöfen  |             |    |     | x  | x |
| <b>Kultur-/Sakralbauten</b>  |             |    |     |    |   |
| – Kultur- oder Sakralbereiche, Kirchenräume  |             |    |     | x  | x |

| Objektliste Innenräume  | Honorarzone |    |     |    |   |
|---|-------------|----|-----|----|---|
|   | I           | II | III | IV | V |
| – Individuell gestaltete Ausstellungs-, Museums- oder Theaterbereiche         |             |    |     | x  | x |
| – Konzert- oder Theatersäle, Studioräume für Rundfunk, Fernsehen oder Theater |             |    |     |    | x |

**Anlage 11 (zu § 39 Absatz 4, § 40 Absatz 5)  
Grundleistungen im Leistungsbild Freianlagen, Besondere Leistungen, Objektliste**

(Fundstelle: BGBl. I 2013, 2341 - 2346)

**11.1 Leistungsbild Freianlagen**

| Grundleistungen  | Besondere Leistungen  |
|--|---|
| <b>LPH 1 Grundlagenermittlung</b>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers oder vorliegender Planungs- und Genehmigungsunterlagen</li> <li>b) Ortsbesichtigung</li> <li>c) Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf</li> <li>d) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter</li> <li>e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung</li> <li>– Kartieren und Untersuchen des Bestandes, Floristische oder faunistische Kartierungen</li> <li>– Begutachtung des Standortes mit besonderen Methoden zum Beispiel Bodenanalysen</li> <li>– Beschaffen bzw. Aktualisieren bestehender Planunterlagen, Erstellen von Bestandskarten</li> </ul>   |
| <b>LPH 2 Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung)</b>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten</li> <li>b) Abstimmen der Zielvorstellungen</li> <li>c) Erfassen, Bewerten und Erläutern der Wechselwirkungen im Ökosystem</li> <li>d) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Topographie und der weiteren standörtlichen und ökologischen Rahmenbedingungen,</li> <li>– der Umweltbelange einschließlich der natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen und der vegetationstechnischen Bedingungen,</li> <li>– der gestalterischen und funktionalen Anforderungen,</li> <li>– Klären der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen,</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umweltfolgenabschätzung</li> <li>– Bestandsaufnahme, Vermessung</li> <li>– Fotodokumentationen</li> <li>– Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln und Beschäftigungsmaßnahmen</li> <li>– Erarbeiten von Unterlagen für besondere technische Prüfverfahren</li> <li>– Beurteilen und Bewerten der vorhandenen Bausubstanz, Bauteile, Materialien, Einbauten oder der zu schützenden oder zu erhaltenden Gehölze oder Vegetationsbestände</li> </ul> |